

Ortsblatt-Leipzig

03/2020



erapress-medien-agentur

Gohlis • Möckern

Spendenaktion „Ein Bienchen für dich“

Zoo Leipzig setzt auf viele kleine Hilfen

Der Zoo Leipzig ist geschlossen, aber die Tiere müssen trotzdem versorgt werden. „Von einem Tag auf den anderen sind unsere Einnahmen weggebrochen, während der Großteil der Kosten weiterläuft“, sagt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold. Rund vier Millionen Euro Einbußen wurden bis zum 19. April veranschlagt. Aus diesem Grund setzt der Zoo Leipzig, der sich sonst zu mehr als 90 Prozent selbst finanziert, jetzt auf die Mithilfe vieler Zoo-freunde.

Mit der Spendenaktion „Ein Bienchen für dich“ sind alle Zoo- und Tierfreunde aufgerufen, den Zoo Leipzig zu unterstützen. Ab einem Euro kann jeder mitmachen: Dafür gibt es eine symbolische Patenschaft für eine Biene oder auch mehrere. Die Spendenpakete sind gestaffelt und reichen von der einzelnen Biene (1 Euro) über einen kleinen Schwarm (50 Euro) und ein Hummelvolk (250 Euro) bis zur Bienenkönigin (1000 Euro). „Jede Unterstützung hilft uns. Und gemeinsam wird aus den vielen Paten ein ganzer Schwarm der Hilfe. Und jeder verdient



sich damit ein tierisches Bienchen von uns“, erklärt Zoodirektor Junhold. Die Abwicklung erfolgt vollständig online über die Website des Zoos: www.zooleipzig.de/bienchen. Nach dem Onlineabschluss der Aktionspatenschaft bekommen die Paten eine entsprechende Bestätigung per E-Mail. Sobald der Zoo wieder öffnen kann, werden als Dank unter allen Bienen-Paten 10 Familien-Tages-tickets verlost. Bereits in den vergangenen Tagen sind Spenden in fünfstelliger Höhe über den Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig sowie beim Zoo selbst eingegangen.

Regional einkaufen!

Die nächsten Wochen und Monate können entscheidend dafür sein, wie unsere Orte und vor allem Innenstädte zukünftig aussehen werden. Denn neben den gesundheitlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch wirtschaftliche Veränderungen zu sehen sein. Vor allem kleine Läden und die lokale Gastronomie leiden unter den Auswirkungen der Corona-Krise, während große Online-Händler und europaweit agierende Lieferplattformen steigende Umsätze verzeichnen. Dazu der Vorsitzende des BUND Leipzig, Martin Hilbrecht: „Der BUND Leipzig ruft alle Menschen dazu auf, durch ihr Einkaufsverhalten die regionalen Strukturen zu stärken. Lokal einkaufen hilft den Kleinunternehmen, sichert Arbeitsplätze vor Ort und vermeidet Verkehr. Jeder Einkauf ist dabei auch ein Zeichen der Solidarität mit dem Einzelhandel, der Gastronomie oder dem Stand auf dem Wochenmarkt.“



Wochenmarkt in Gohlis: Dienstags vor dem Gohlis-Park und mittwochs in den Gohlis-Arkaden mit Produkten aus der Region. Foto: ane

Anzeigen

Unser Service geht weiter!

Bücher und Büroartikel können bei uns in der Zeit der Krise per Mail info@papiertruhe.de bestellt werden

Hinweis: Die veränderten Öffnungszeiten zur Abholung sind am Laden ersichtlich.

Unser Angebot:

- Schreibwaren • Lotto • Zeitungen
- LVB-Fahrscheine • Tabak
- DHL-Paketshop
- Briefe • Einschreiben

PAPIER TRUHE

Inhaberin: Katrin Schiekel
Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon. 0341-9 1201 48
www.papiertruhe.de

IHR GRAVEUR

CNC, Laser,- & Handgravuren



Pokale
Messing
Zinnpräsente
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail: PGGraveur@aol.com



Neubert Hörakustik

Lützowstr. 11 • 04155 Leipzig
Tel. 0341-56 43 220

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus dem Wohnzimmer in Ihr Zuhause

Per Video: Musiker der Konzertreihe „campus international“

Was vor kurzem noch selbstverständlich war, Musik gemeinsam und live zu erleben, sich bei einem Gläschen Wein auszutauschen und das Erlebte beschwingt nach Hause zu tragen, ist quasi über Nacht nicht mehr möglich. Und es ist derzeit ungewiss, wann wieder Live-Konzerte stattfinden können. Doch live geht auch anders im Jahr 2020. Sicherlich können Haus-Konzerte per Videoaufzeichnung oder Live-Stream kein Ersatz für das Erlebnis im Konzertsaal sein, aber sie bieten Musikern den unschätzbaren Vorteil, mit dem Ziel zu üben und zu musizieren, ihr Publikum weiterhin, nämlich virtuell, zu erreichen.

So hat die Pianistin und Professorin am Ingesund Piano Forum (Schweden) Julia Mustonen-Dahlkvist, die mehrfach bei den Blüthner Classics im Mediocampus zu erleben war, das „Outsideln Online Festival“ initiiert, an dem sich u.a. Oxana She-



Katharina und Günter Sommer per Video

vchenko & Alexej Osipov (Blüthner Classics am 30.11.2019) und Eliane Reyes (abgesagtes Konzert am 04.04.2020) beteiligt haben. Tom Poster – ebenfalls mehrfacher Gast der Blüthner Classics – arrangiert und interpretiert jeden Tag Wunschtitel seiner Freunde gemeinsam mit seiner Frau Elena (Violinistin) und stellt sie auf Facebook oder Twitter unter der #Uri-

PosteJukebox bereit. Auch „unsere Jazzmusiker“, Günter Baby Sommer, Julia Hülsmann, Ronny Graupe, Nils Wogram, um nur einige zu nennen, spielen in diesen Tagen für ihr virtuelles Publikum. Sie alle verbindet der Wunsch, weiterhin Gehör zu finden – also gehen auch Sie bitte online!

Cathrin Neufeldt

Mediocampus Villa Ida

Online-Anmeldung

Nacht der Kunst

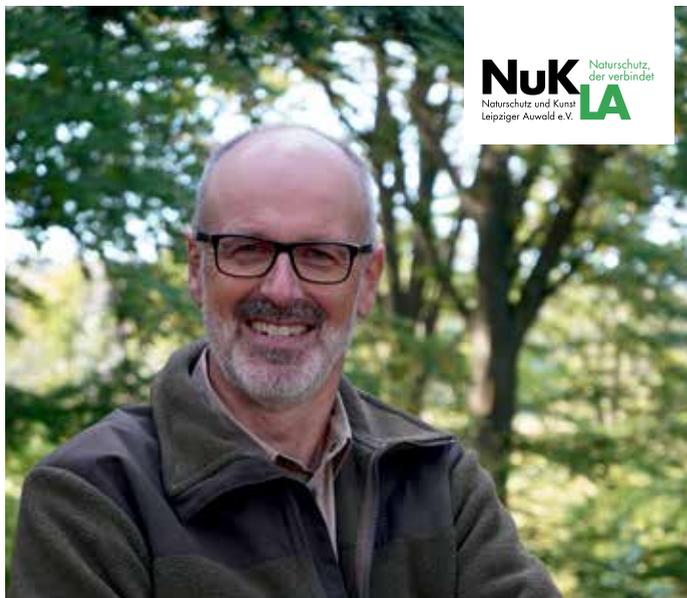
Während Corona das öffentliche Leben lahmlegt, bereiten die Organisatoren der Nacht der Kunst das große Kultur-events im Leipziger Norden vor. Nach derzeitigem Plan soll es am 5. September stattfinden. In diesem Jahr wird es die 11. Nacht der Kunst sein und neben Bewährtem lassen sich die Organisatoren wieder einiges Neues einfallen.

Künstler als auch Standortbetreiber können auf www.ndk-leipzig.de ihre Teilnahme anmelden.

Die bewährten Informationsabende finden auf Grund der derzeitigen Ausnahmeregelungen nicht statt. Fragen beantwortet das Organisationsteam gern:

 post@ndk-leipzig.de
www.ndk-leipzig.de
fb.com/nachtderkunst.gss

Anzeige



„Der Verein NuKLA
ist für mich das schönste Beispiel
in Sachen Demokratie“

Peter Wohlleben, Förster und Autor

UNTERSTÜTZEN SIE NUKLA'S
KLAGEN GEGEN DEN FORSTWIRTSCHAFT IM
LEIPZIGER AUWALD

Unterstützen Sie NuKLAs Klage gegen Forstwirtschaft im Leipziger Auwald

Helfen Sie den Auwald zu erhalten!

In Zeiten von Krisen und deren nicht absehbaren Folgen für jeden Einzelnen von uns gibt es Erfahrungen, die Halt und Orientierung geben und uns dabei helfen, trotz allem, was im Außen gerade so geräuschvoll vor sich geht: bei uns selbst zu bleiben und in uns das finden, was wirklich wichtig ist. Natur gehört dazu. Der Leipziger Auwald ist in Teilen noch ein sehr naturnaher Wald, der trotz der seit fast 100 Jahren fehlenden Überflutungen in Teilen noch auwaldtypische Strukturen aufweist, mit wertvollen alten Bäumen, einer hohen Artenvielfalt und Überlebensnischen für seltene und geschützte Tiere und Pflanzen. Deswegen wurde er in den 1990er Jahren unter Schutz gestellt, in manchen Bereichen gleich mehrfach.

Die Verpflichtung, die sich daraus ergibt, ist dafür zu sorgen, dass nicht nur keine Verschlechterungen der Bedingungen stattfinden, sondern dass den Lebensraumtypen möglichst sogar Verbesserung zur Verfügung gestellt wird – im Falle unseres Auwaldes müsste und könnte das an vielen Stellen, ohne Schaden an Gütern und

Menschen, die Wiedereinführung eines naturnahen Wasserregimes sein. Darüber möchte die Stadt Leipzig in 50 Jahren anfangen nachzudenken – so die Aussage. Inzwischen sollen Förster es richten: durch flächendeckendes Fällen der alten Bäume mit schwerem Gerät, das den Boden verdichtet und alles Leben, das zum Teil noch gar nicht erforscht ist, darin vernichtet und durch plantagenartige Anpflanzung junger Eichen mit gekappten Wurzeln, was von natürlicher Waldverjüngung, die von ganz allein gäbe und auch gibt, soweit entfernt ist, wie ein Golfgras von einer Wildblumenwiese.

Es gibt inzwischen viele Fachleute außerhalb Leipzigs, die mit guten Argumenten verhindern wollen, dass diese Zerstörung in unserem Auwald weitergehen darf. Und NuKLA ist der einzige Leipziger Verein, der – nach vergeblichen Gesprächsversuchen – nun den Rechtsweg eingeschlagen und gegen die Leipziger Forstwirtschaft geklagt hat.

 **Unterstützen Sie diesen Weg mit Ihrer Spende:**

DE 82 8309 4495 0003 1646 08
oder bei www.nukla.de



Soli-Ticket für das GeyserHaus

Wie so viele andere Kulturstätten und Soziokulturelle Zentren ist auch der GeyserHaus e. V. vom Corona-Shutdown betroffen und mußte alle Veranstaltungen bis vorerst 20. April absagen. Auch der Kiosk auf dem Gelände der Parkbühne GeyserHaus hat trotz schönem Wetter nicht geöffnet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch das Open Air Konzertprogramm von Absagen betroffen sein. Damit gehen dem soziokultu-

rellen Zentrum überlebenswichtige Einnahmen verloren. Deshalb braucht der Verein die Unterstützung seiner langjährigen Besucher*innen und hat ein Solidaritätsticket eingerichtet. Zu finden ist dies unter:

i <https://www.tixforgigs.com/Event/34793>

Noch besteht aber Hoffnung, dass zumindest ab Juli wieder

Konzerte auf der Parkbühne GeyserHaus stattfinden können. Auf dem Programm stehen dabei die wunderbare Agnes Obel (03. Juli), Maeckes & die Gitarre (24. Juli), Sarah Lesch (25. Juli), Funny Van Dannen (14. August), der u.a. als Textschreiber für die Toten Hosen arbeitet, Dota (15. August), Wenzel & Band (11. September) sowie Felix Meyer (12. September). Den Abschluss macht das Taschenlampenkonzert am 2. Oktober –

ein ganz besonderes Konzert für Kinder. Aktuelle Infos zum Programm sowie alle Änderungen gibt es unter:

i www.geyserhaus.de
 Parkbühne GeyserHaus
 Kleiststraße 52
 04157 Leipzig
 Telefon: 0341 | 9115430
 Mail: info@geyserhaus.de
<https://www.facebook.com/geyserhaus/>

Anzeigen



Physiotherapie Christoph Drubig

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen • Ultraschall
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag:
8.00 Uhr–18.00 Uhr
 Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.

Georg-Schumann-Str. 160
 04159 Leipzig
 Telefon: 0341-48 95 733
physiotherapie@drubig.de

Lackschädenreparatur



Smart Repair
AUTOSERVICE
Jan Lehmann

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstatthersatzfahrzeug

Autoservice – Smartrepair Jan Lehmann
 Werkstättenweg 18 • 04129 Lpz.-Eutritzsch

0341/24 99 863
 0177/23 95 213

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

20 Euro
Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige

www.ortsblatt-leipzig.de

Ein cleverer Kabelanschluss, viele Vorteile!

Mit Freischaltung innerhalb 24 Stunden.*







meinkabelmann.de

Telefon: 0341 44 20 778
 Käthe-Kollwitz-Straße 15, Leipzig

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr,
 Sa. 10.00 - 14:00 Uhr

*Bei An- oder Ummeldung bei MeinKabelmann Leipzig GmbH

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

**Anzeigenschluss:
4. Juni 2020**

In eigener Sache

Die in dieser Ortsblatt-Ausgabe veröffentlichten Beiträge und Anzeigen entsprechen dem Redaktionsschluss vom 16. April 2020. Aufgrund der Corona-Krise kommt es ständig zu Änderungen. Wir möchten Sie daher bitten, bei Veranstaltungen, Terminen und Hinweisen sich ggf. nochmals bei den Organisatoren kundig zu machen, ob die Zeiten auch stimmen. Wir bitten um Verständnis.

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ich helfe Ihnen gern bei Dienstleistungen rund um Haus & Garten/Kleintransp., Blitzentrümpelung/Entsorg. aus Wohnung, Haus, Keller, Garage, Garten, Hecken- & Baumschnitt/Grünschnitt & Laubentsorgung/weitere handwerkliche Dienstleistg. a. Anfrage Tel. 0341/22351644

Suche motivierte Mitarbeiterin auf selbständige Basis für gutgehendes Kosmetik/Fußpflegestudio in Leipzig Grünau (PEP) Tel. 015221957700

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Einstellen von Sendern an TV Geräten (Kabel), Programmierung, Verbindung, Sortierung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.-Sa. 6-22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.de

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Immobilien

Suche Garage oder PKW-Stellplatz zur Miete in Stötteritz. Tel : 01522 6581053

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Mode & Beauty

Kosmetikstudio „la Spa Magnolia“ Wei-Bestr. 14, 04299 Leipzig Tel. 0341/24876577 0152/33835146 Instagram [@la_spa_magnolia](https://www.instagram.com/la_spa_magnolia)

Anker vor Ort

Besonders in diesen turbulenten Zeiten ist es uns wichtig, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Wie gewohnt, bleibt der Anker vor Ort erreichbar: von 9-18 Uhr, per Telefon unter: 0341 | 9128327 und Mail: info@anker-leipzig.de.

Hotline für die Beratung von Kindern und Jugendlichen über die Rufnummer 0157 | 30425312 oder E-Mail: j.fillies@anker-leipzig.de. Die telefonische Beratung erfolgt von Montag bis Freitag von 15 bis 17 Uhr durch unsere Sozialpädagogen.



Pflege Team Nord GmbH
Tel. 0341/231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Str. 258 · 04159 Leipzig
Web: www.pflegeteam-le.de
Mail: info@pflegeteam-le.de · Fax: 0341 / 2 31 61 25



Gastwirtschaft Lutherburg
Leipzig – Gutritzsche
seit 1900

Traditionelle altdeutsche Küche
Wir brauchen Euren Appetit!
Wir brauchen Deinen Hunger! &
Wir brauchen Eure Unterstützung!

Wir bieten ab sofort Speisen zur Abholung.
Die Speisekarte findet Ihr im Internet.

Montag bis Samstag von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sonntag von 11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Bestellungen vor Ort oder telefonisch unter:
0341 - 90 151 33
Bedingt auch Lieferservice möglich!



Adresse:
Gastwirtschaft Lutherburg
Wittenberger Straße 26
04129 Leipzig
E-Mail: kontakt@lutherburg-leipzig.de
Internet: www.lutherburg-leipzig.de

Frühstücken – die Brötchen sind da!

PR

Damit Sie für frische Brote und Brötchen in Zeiten des Coronavirus gar nicht erst das Haus verlassen müssen, bringt der Lieferservice von Morgengold Ihre Lieblingsbackwaren schon frühmorgens an die Haustür und ist längst wieder weg, bevor Sie im Bett die Augen aufmachen. Dabei stammen alle gelieferten Brote, Brötchen und Co. aus der Bäckerei Wendl – einer traditionsreichen Handwerksbäckerei in der Region.

Seit zehn Jahren hebt Nicole Wolf mit ihrem Team von Morgengold Frühstücksdienst die gute Laune der Leipziger am Morgen. Im Fokus stehen dabei Ein- bis Dreifam-

ilienhäuser, da es hier leichter sei, die Frühstückstüte einfach an die Haustür zu hängen. Gerade in Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr sei die kontaktlose Auslieferung, so Nicole Wolf, für viele Familien eine echte Erleichterung im Alltag. Morgengold Frühstücksdienst möchte so in schwierigen Zeiten dazu beitragen, die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Und wie komme ich zu Brötchen?

Inhaberin Nicole Wolf empfiehlt: Einfach anrufen: 0341 | 3081293, eine Probelieferung bestellen und gemütlich frühstücken!

Hat alles schmeckt, wird ein fle-

BLEIBEN SIE ZUHAUSE! MORGENGOLD BRINGT'S – „KONTAKTLOS“!

Morgengold liefert Ihnen frische Backwaren direkt an Ihre Haustür. An einem oder auch an mehreren Tagen der Woche – pünktlich und zuverlässig.

Melden Sie sich bei uns:
Morgengold Frühstücksdienst Leipzig
Telefon (0341) 3081293
leipzig@morgengold.de
www.morgengold.de

MORGENGOLD BRINGT'S:
FREU DICH DRAUF!



xibles Kundenkonto eingerichtet. Individuelle Wünsche können jederzeit unter www.morgengold.de

eingetragen oder geändert werden. Klingt nach einem goldigen Morgen. Da dann, guten Appetit!

Anzeige

„Aller Hand Arbeit“ mit Mundschutz

Gesichtsmasken sind derzeit ein gefragtes Gut. Auch das Handarbeitsgeschäft „Aller Hand Arbeit“ in der Nordstraße 45 bietet nun Behelfs-Mund-und-Nasenschutz aus Baumwollstoff für Kinder und Erwachsene an. „Kunden haben danach gefragt“, sagt Inhaberin Karin Lüttich. So habe sich das Team an die Arbeit gemacht. Geeignete Baumwollstoffe seien zum Glück noch am Lager. Karin Lüttich gibt den Kunden mit auf den Weg, den Mundschutz vor der Erstbenutzung und nach jedem Gebrauch mindestens einmal täglich heiß zu waschen. Dem Wasser am besten einen Schuss Essigessenz hinzufügen, so die Geschäftsfrau.

Text | Foto: anne

Bestellungen unter:
Tel.: 0341 | 58301346
Karin.luetlich@t-online.de



Karin Lüttich mit einer Eigenproduktion.

TOTAL Station

mit täglichem Bistro

Lindenthaler Str. 61 • 04155 Leipzig

Beim Erwerb einer Waschkarte (*15,- €, 30,- €, 45,- € oder 100,- €) bis zu 25 % sparen!



TOTAL
Tc



3,- € für jede Wäsche, egal welche!

Aktion gilt vom 20.04.–15.06.2020

Gilt nur befristet in der Filiale Lindenthaler Str. 61

Tankcenter Leipzig

Ingrid Krasselt

• Textilwaschanlage • SB-Box • Bistro

Max-Liebermann-Str. 11 • 04159 Leipzig

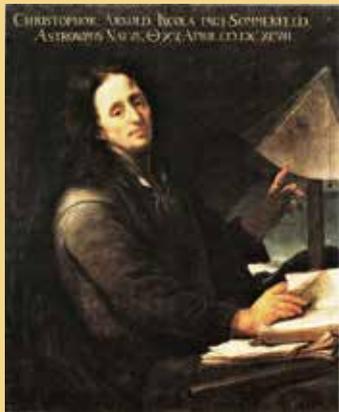
Mo.–Fr. 6.00–22.00 Uhr • Sa., So., Feiert. 7.00–22.00 Uhr

Kalender- geschichten

Es erregte viel Aufsehen in der astronomischen Fachwelt, als der Sommerfelder Bauer Christoph Arnold, ein Laie also, am 15. August 1682 vom selbst errichteten Observatorium auf dem Dachboden seines Hauses einen Kometen entdeckte. Dieser wurde später Halleyscher Komet genannt und zählt zu den bekanntesten seiner Art, nicht zuletzt, weil er aller 75 bis 79 Jahre wieder zur Erde zurückkehrt.

Arnold, der am 17. Dezember 1650 in Sommerfeld bei Leipzig geboren wurde, hatte nur kurze Zeit eine Schule besuchen können, da er in der bäuerlichen Wirtschaft seines Vaters mithelfen musste. Er erwarb seine Kenntnisse im Selbststudium und entwickelte ein ausgeprägtes Interesse für Astronomie, das ihn in Kontakt mit dem angesehenen Astronomen und Kalendermacher Gottfried Kirch (1639-1710) brachte.

Landmann und Sternkundiger: Christoph Arnold



Christoph Arnold, Gemälde von Johann Heinrich am Ende, 1690.

Abb.: Archiv der Autorin

Kirch hatte den Großen Kometen von 1680 entdeckt, der schließlich sogar am Tage sichtbar war und dessen Schweif über das halbe Fir-

mament reichte. Auch Arnold hatte dieser gewaltige Schweifstern, der in der Bevölkerung abergläubische Furcht auslöste, beeindruckt, und so konzentrierte er sich in der Folgezeit auf die Kometen-Beobachtung. Dabei entdeckte er den bereits erwähnten Kometen von 1682 und schilderte seine Beobachtungen dem Leipziger Rat in einer Schrift. Mit Gottfried Kirch, der 1686 nach Leipzig zog, entdeckte er gemeinsam einen weiteren Kometen.

Darüber hinaus beschäftigte sich Arnold, der 1685 den väterlichen Bauernhof übernahm und vorbildlich bewirtschaftete, mit der Erforschung des Doppelsternes Mira, der seine Helligkeit verändert, sowie der Jupitermonde.

Am 31. Oktober 1690 beobachtete

er in seinem kleinen Observatorium den Merkurdurchgang vor der Sonnenscheibe und wurde für diese Leistung vom Leipziger Rat mit Abgabefreiheit auf Lebenszeit belohnt. Der Rat ließ außerdem vom Porträtmaler Johann Heinrich am Ende ein Ölgemälde von Christoph Arnold anfertigen.

Der Bauernastronom machte sich auch als einer der ersten Kartographen in Sachsen einen Namen, indem er die Feldflächen seines eigenen Anwesens und dann im ganzen Dorf vermaß und aufzeichnete. Aufbauend auf den Vermessungen begann Arnold, eine landwirtschaftliche Statistik zu führen.

Christoph Arnold starb vor 325 Jahren am 15. April 1695. An seinem Geburtshaus am Arnoldplatz erinnert eine Gedenktafel an den Landmann und Sternkundigen.

Dagmar Schäfer

Anzeigen

Steinmetzkunst seit 1859



Steinmetz- und
Steinbildhauermeisterbetrieb
Sandra Kitzcheck
Paul Gärtner Nachfolge

- Grabdenkmäler und -einfassungen
- Grablaternen
- Restaurierung und Instandhaltung
- Steinarbeiten für Haus und Garten

Franz-Mehring-Str. 13
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 9 12 01 36
Fax 0341 / 9 01 65 15
www.Grabstein-Grabmal-Leipzig.de

Bestattungen
Pastor & Gritsch GbR
Gohlis Park
Landsberger Straße 81
04157 Leipzig

Tag & Nacht (0341) 9 1 8 7 6 0 0

Kostenfreie und unverbindliche Beratung
- gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen
der Bestattung und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-pastor-gritsch.de

Bestattungshaus
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ **9 1 1 2 8 2 8**
Wiederitzsch
Delitzscher Landstr. 65
Gohlis Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr.

BESETZTER
VON HÄNDWERK GEPRÜFT

Bestattungshaus Päschel
Meister- & Ausbildungsbetrieb

„Oma wollte immer an einem Baum beigesetzt werden.“

Jeder Friedhof bietet Ihnen andere Möglichkeiten.

Wir beraten Sie gerne.

Zentralruf 24h: (0341) **90 97 80 01**

Michael-Kazmierczak-Straße 25 | 04157 Leipzig
www.bestattung-leipzig.de



LANDESRNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

BESETZTER
VON HÄNDWERK GEPRÜFT

Volkssolidarität: Gute Betreuung für Jung und Alt in der Corona-Krise

Die Corona-Pandemie stellt die Menschen vor neue Herausforderungen, die ohne Beispiel sind. In Leipzig und andernorts bringt die Krise neue soziale Initiative, wie die „Leipziger Gabenzäune“ für Wohnungslose, hervor und Nachbarschaftshilfe wird wieder groß geschrieben. Auch die sozialen Einrichtungen, wie die der Volkssolidarität Leipzig, meistern die Situation, nicht zuletzt durch das engagierte Mitwirken ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Es kann nicht hoch genug geschätzt werden, wenn wir uns in dieser Krise hundertprozentig auf unsere Mitarbeitenden in allen Bereichen verlassen können“, sagt die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Leipzig, Christine Manz, im Namen des Vorstandes des Vereins, bei dem rund 700 Menschen beschäftigt sind. In den **stationären Pflegeeinrichtungen**, die die Volkssolidarität in Lindenau betreibt, versuchen die Pflegenden gemeinsam mit den Betreuungsteams, den Alltag für die Bewohnerinnen und Bewohner so normal wie möglich stattfinden zu lassen. Schutzmaßnahmen und strenge Hygienevorschriften haben oberste Priorität, auch wenn das Besuchsverbot in den beiden Heimen alle Beteiligten schmerzt. „Es geht nicht anders“, verstärkt Christine Manz die Notwendigkeit. In der **häuslichen Versorgung**



kümmert sich die Volkssolidarität darum, dass ihre Klienten professionell weiterversorgt werden können. Zum Klienten- und Mitarbeiterschutz wird allerdings sorgsam gemeinsam mit den älteren Menschen und ihren Angehörigen abgestimmt, welche Leistungen ggf. entfallen können. „Die notwendige Behandlungspflege – Medikamentengabe oder Wechseln von Verbänden – erfüllen wir selbstverständlich“, so Christine Manz. Auch die hauswirtschaftliche Versorgung, beispielsweise das Erledigen von Einkäufen, das derzeit besonders gefragt sei, läuft wie gewohnt weiter. Allerdings sind die Möglichkeiten begrenzt und neue Klienten können derzeit oftmals nicht

aufgenommen werden. „Wichtig ist, auch agieren zu können, wenn Beschäftigte plötzlich erkranken oder sich um die Kinderbetreuung kümmern müssen“, erklärt die Geschäftsführerin. Apropos Kinderbetreuung: In allen **14 Kindertagesstätten der Volkssolidarität Leipzig** findet die Notbetreuung in kleinen Gruppen statt. Hier und im TABALUGA Kinderheim kümmern sich die Erzieherinnen und Erzieher darum, dass den Kindern der Corona-Alltag so normal wie möglich gestaltet wird, auch wenn Ausflüge derzeit nicht realisierbar sind. Nicht zuletzt fördert diese Corona-Zeit kreative Ideen zutage. Die pädagogischen Fachkräfte ent-

wickeln Bastelanleitungen für die Kinderbetreuung zu Hause, Kolleginnen aus der offenen Seniorenarbeit geben unter der Überschrift „Gemeinsam daheim“ Tipps und Beschäftigungsvorschläge, da die Älteren die Seniorenbegegnungstätten derzeit nicht aufsuchen können. Ferner werden Aufrufe gestartet, Grußkarten für ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen zu gestalten. Es sind die kleinen Aktionen, die das soziale Miteinander in der Krise stärken.

Neu bei der Volkssolidarität ist das **Corona-Kontakttelefon „Gemeinsam statt einsam“**, welches durch ehrenamtliche Helfer angeboten wird. Seniorinnen und Senioren können sich bei der Volkssolidarität melden, wenn sie am Telefon mit einem Ehrenamtlichen über Alltägliches, aktuelle Sorgen und Nöte, sprechen möchten.

Interessierte melden sich Mo, Do oder Fr zwischen 10 und 14 Uhr telefonisch in der Stadtgeschäftsstelle: **0341 | 35055-114**. Von hier aus werden die Ehrenamtlichen mit den Interessenten vermittelt.

i Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.
Demmeringstraße 127
Telefon: 0341 | 35055-0
<https://www.volkssolidaritaet-leipzig.de/>

Anzeigen

Steffen Emmerich

Orthopädie-Schuhtechniker-Meister

Theresienstraße 23 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/9 11 57 96
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Mo. + Mi. 9.00-17.00 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel.: 0341/4 41 95 03
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Di. + Do. 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

<ul style="list-style-type: none"> ↳ orthopädische Maßschuhe ↳ Einlagen nach Maß ↳ fachkundige Diabetesversorgung ↳ Zurichtungen an Konfektionsschuhen ↳ Kompressionsstrümpfe und -hosen ↳ Fuß- und Kniebandagen 	<ul style="list-style-type: none"> ↳ Reparaturen ↳ Bequemschuhe ↳ Schuhe für Einlagen ↳ Fußschutzprogramm ↳ Hausbesuche ↳ Fußorthesen
--	---

Direkt am Coppiplatz

Anwaltskanzlei

Jana Scheibe / Petra Hoffrogge

in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

• Zivilrecht	• Arbeitsrecht
• Mietrecht	• Straf- und
• Familien- und Erbrecht	Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Anwaeltinnen-Gohlis@kabelmail.de
Tel.: 0341-9 00 45 70 · Fax: 0341-9 00 45 71

Budde-Haus-Aktion**Besucher machen das Programm**

Wie viele Leipziger Kulturzentren ist derzeit auch das Budde-Haus wegen der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus geschlossen. Doch die Macher sind deshalb nicht untätig. Jürgen Schrödl, Leiter des Budde-Hauses: „An ein reguläres Kulturprogramm ist in den kommenden Wochen wohl noch nicht zu denken, aber wir rufen die kleinen und großen Gohliser*innen auf, das Programm des Budde-Hauses für die Schließzeit selbst zu gestalten, solange wir es nicht tun können.“

Und wie wird man ein/e Programmacher*in?

Jeder kann selbst gestaltete Kunstwerke, Musik oder Texte als Video, Tonaufnahme, Foto oder Zeichnung per E-Mail senden:

kontakt@budde-haus.de oder in den Extra-Briefkasten am Zaun des Budde-Haus-Geländes einwerfen. Der „Kulturbeitrag“ kann ein gespielter Sketch, ein Lied, ein Tanz sein. Oder eine Collage oder eine erzählte oder aufgeschrie-



bene Geschichte. Oder einfach nur Gedanken, die die Menschen in dieser ungewöhnlichen Zeit bewegen und mit anderen teilen möchten. Kinder können ihre bisherigen Erlebnisse im Budde-Haus malen oder fabelhafte Wesen, die dort wohnen könnten. Jede Programmidee ist ein willkommener Kulturbeitrag. Perfektion ist dabei nicht wichtig, sondern das Tun, um die kulturlose Zeit nicht völlig

„kulturlos“ werden zu lassen. Alle Beiträge können vorerst bis zum 17. Mai eingesandt werden. Sie werden laufend als „Galerie“ am Zaun und auf der Facebook- und Internetseite des Budde-Hauses veröffentlicht.

i www.budde-haus.de/programm-macher. Für Fragen ist das Budde-Haus aktuell von Mo bis Fr von 9-17 Uhr erreichbar: Telefon: 0341 | 90960037

Lokal unterstützen

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet unter „Leipzig lokal unterstützen“ (www.leipzig.de/lokal-unterstuetzen) hiesigen Geschäften, Veranstaltern, Unternehmen oder Selbstständigen die Möglichkeit, für neue Offerten wie Liefer- oder Online-Dienste, Gutschein-Erwerb, Spendenunterstützung etc. zu werben. Die Seite des städtischen Internet-Auftritts bündelt zum Start über zwölf Initiativen verschiedenster Branchen, die ins Leben gerufen wurden, um geschäftliche Verluste aus der aktuellen Pandemie-Situation zu minimieren. Das Angebot ist langfristig konzipiert.

i Unternehmen und Initiativen, die auf der städtischen Website (www.leipzig.de/lokal-unterstuetzen) abgebildet werden wollen, wenden sich bitte per Mail an: wirtschaft@leipzig.de

Anzeige

**EINKAUFSHILFE**

für Corona-Risiko-Gruppen
und Menschen in Quarantäne



Wir bieten für unsere Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Altenhilfeverein für Personen, die ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen oder sich in Quarantäne befinden, Unterstützung bei der Erledigung von Besorgungen an. Bei Bedarf rufen Sie unter den folgenden Tel.Nr. 0341 - 26 75 345 oder 0341 - 26 75 306 an.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.